

Genossenschaftsbauern bereiten XI. Parteitag der SED würdig vor

Von Werner Felfe,

Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED

Den Genossenschaftsbauern und Arbeitern der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft geben die Einberufung des XI. Parteitages der SED sowie die grundlegenden Reden des Generalsekretärs des Zentralkomitees, Genossen Erich Honecker, auf der 9. Tagung des ZK und auf der Beratung mit den 1. Kreissekretären der SED entscheidende Impulse im Wettstreit um höhere Leistungen auf allen Gebieten.

Sehr anschaulich brachte das die Genossenschaftsbäuerin Ilse Schneider **Den Sozialismus** auf der Wettbewerbskonferenz der Kooperation der LPG und des VEG in **stärken und den** Bandelstorf, Kreis Rostock-Land, zum Ausdruck. Sie sagte: „Vorwärts **Frieden sichern** zum XI. Parteitag heißt für uns, nicht abzuwarten, was der Parteitag bringt, sondern ihn so gut vorzubereiten, daß er viel bringen kann.“

Genau diesem Anliegen diente die zentrale Beratung mit mehr als 1300 Praktikern und Funktionären der sozialistischen Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft in Markkleeberg, auf der bereits konkrete Schlußfolgerungen für die Etappe bis zum XI. Parteitag der SED abgeleitet wurden. Sie mündeten in Verpflichtungen, die in einem Brief an den Generalsekretär des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, abgegeben wurden. Die darin enthaltenen Ziele basieren auf den vorbildlichen Wettbewerbsvorhaben vieler Arbeitskollektive, die unter Führung der Parteiorganisationen nach dem Beispiel der LPG der Kooperation Marxwalde hohe Ergebnisse ansteuern.

Ihre konsequente Verwirklichung trägt dazu bei, unseren bewährten Kurs der Hauptaufgabe in seiner Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik unbeirrt fortzusetzen, den Sozialismus zu stärken und damit den Frieden sicherer zu gestalten. Im Kampf um die Erhaltung des Friedens und das Wohl des Volkes ist uns die brüderliche Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern auf allen Gebieten des Lebens ein unerschütterliches Fundament. Wenn wir in einigen Wochen den 40. Jahrestag der Befreiung unseres Volkes vom Faschismus durch die ruhmreiche Sowjetarmee feierlich begehen, dann ist das ein verpflichtender Anlaß, die erste Wettbewerbsstufe in Vorbereitung des XI. Parteitages erfolgreich abzurechnen.

Die aktive Teilnahme am Wettbewerb zur würdigen Vorbereitung des XI. **Politisches** Parteitages der SED ist ein wichtiges politisches Bekenntnis. Auf die Aus- **Bekenntnis** prägung dieses Bewußtseins hinzuwirken bleibt darum Anliegen der poli- **im Wettbewerb** tisch-ideologischen Arbeit jeder Grundorganisation auf dem Lande. Insbesondere geht es darum, ideologische Grundfragen zur ökonomischen Strategie der Partei zu klären. Unsere Orientierung, jetzt erst recht alles zu